

II-575 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Z.11 0502/145-Pr.2/83

1983 11 22

201 IAB

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Parlament

1983 -11- 22

zu 210 JJ

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Mag. Dr. Höchtel und Genossen vom 29.9.1983, Nr. 210/J, betreffend die Verwendung der an den Bund aufgrund des Bundesgesetzes vom 13.12.1976, BGBl.Nr.713/1976, heimfallenden Vermögenswerte zugunsten einer Sudetendeutschen Stiftung, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1:

Die gerichtlichen Verfahren nach dem Erfassungs- und Abwicklungsgesetz, BGBl.Nr.713/1976, und die anhängigen Verfahren nach dem Entschädigungsgesetz CSSR, BGBl.Nr.452/1975, in der geltenden Fassung sind noch nicht abgeschlossen. Es ist daher noch nicht möglich, eine Aussage über den nach Beendigung des Abwicklungsverfahrens verbleibenden, an den Bund heimfallenden Restbetrag zu machen.

Zu 2:

In meinem Ressort werden derzeit Überlegungen angestellt, ob und in welcher Weise eine Zurverfügungstellung von Geldmitteln, die dem Bund nach Beendigung der Abwicklungsverfahren heimfallen werden, nach Maßgabe einer entsprechenden gesetzlichen Regelung Platz greifen kann.

